

**Johann Losgott**1947—1986  
FF Eberschwang**Alois Plötzner**1892—1986  
FF Pehigen**Rudolf Seuffer von Wasserthal**1905—1986  
FF Pernzell**Josef Mayr**1919—1986  
FF Waldzell**Gustav Rathmoser**1912—1986  
BTF Fritsch**Ivar Skurewitsch**1918—1986  
FF Summerau**Karl Mayrhofer sen.**1903—1986  
FF Molln**Johann Ratzenböck**1930—1986  
FF Haibach/Sch.**Johann Sommereder**1926—1986  
FF Eberschwang**Franz Mittelböck**1914—1986  
FF Aschenberg**Erich Reindl**1968—1986  
FF Mitterbach**Ludwig Steiner**1898—1986  
FF Molln**Johann Mittermayr**1927—1986  
FF St. Magdalena**Johann Reitshammer**1966—1986  
FF Munderfing**Johann Urlasberger**1920—1986  
FF Waldzell**August Obermayr**1901—1986  
FF Steinbach/St.**Franz Schimak**1935—1986  
FF St. Peter/Fr.**Franz Weixelbaumer**1911—1986  
FF Schlierbach**Dr. Rudolf Peterlik**1920—1986  
FF Waldzell**Karl Schöndorfer**1911—1986  
FF Großkrottendorf**Johann Ziermayr**1927—1986  
FF Steinbach/St.

**E-BR Karl Reingruber  
ist von uns gegangen**

Völlig unerwartet ist am 6. August 1986 E-BR Karl Reingruber im 73. Lebensjahr verstorben.

Karl Reingruber, Ehren-Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Gerichtsbezirkes Aigen, wurde am 27. Dezember 1913 in Haslach an der Mühl geboren. Er erlernte den Beruf des Rauchfangkehrers und war daher bereits durch seine berufliche Tätigkeit mit den Aufgaben der Feuerwehren bestens vertraut.

Mit 18 Jahren, im Jahr 1931, trat er der FF Aigen im Mühlkreis bei. Mit viel Engagement und Einsatz arbeitete Reingruber bei der Feuerwehr mit. Gleich zu Beginn seiner Feuerwehrtätigkeit absolvierte er zahlreiche Lehrgänge an der Landes-Feuerweherschule.

Nach nur elf Jahren Feuerwehrmitgliedschaft wurde er am 1. März 1942 zum Abschnitts-Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Aigen gewählt. Reingruber führte die Feuerwehren dieses Abschnittes bis zum 9. Dezember 1978. Während dieser langen Zeit hat sich das Aufgabengebiet der Feuerwehren wesentlich verändert und Reingruber machte sich für eine gute Ausbildung und eine laufende Verbesserung des Ausrüstungsstandes der Feuerwehren verdient.

Seine über 36jährige Tätigkeit als Abschnitts-Feuerwehrkommandant wurde mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. E-BR Karl Reingruber erhielt neben den Dienstmedaillen für 25- bzw. 40jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens auch das O.ö. Feuerwehr-Verdienstkreuz II. Stufe und das Verdienstzeichen des ÖBFV II. Stufe. Für seinen Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 1954 erhielt Reingruber die Hochwassermedaille.

E-BR Karl Reingruber wird allen Feuerwehrekameraden immer in Erinnerung bleiben. Ehre seinem Andenken.

**R.I.P.**